Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 223

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 223 Bern, Dienstag 24. September 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, mardi 24 septembre 1946 **No 223**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postscheiter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Ficoval S. A., Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Jugoslawien. Négociations commerciales avec la Yougoslavie. Negoziazioni commerciali con la Jugoslavia.
Verfügung Nr. 651 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für gezüchtete inländische Champignons. Prescriptions n° 651 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des champignons de couche indigènes. Prescrizione N. 651 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi dei funghi indigeni coltivati.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

La Pretura di Lugano-Campagna diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore della somma di 20 000 fr., stipulato con rogito 14 settembre 1944, n° 92, di rubrica del notaio Avv. R. Schmidhauser, in Lugano, le cui debitrici sono Werner Olga e Werner Berta eredi del defunto Werner Dautwitz, in Dino di Sonvico, a volerlo produrre alla Pretura stessa entro il 20 aprile 1947, sotto comminatoria dell'ammortamento, a sensi dell'articolo 983 e rel.. C. O. (W 487²)

Lugano, 19 settembre 1946. **Per la Pretura:**
Elv. Bertola, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 175, 176 und 178 vom 30., 31. Juli und 2. August 1945 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 31 vom 4. August 1945 aufgerufenen Inhaberschuldbriefe ab Grundstück Nr. 1910, Wohnhaus Nr. 690 k, Bodenhofstrasse 5 in Luzern, Fr. 3000, angegangen 6. Dezember 1931; Fr. 2000, angegangen 7. Dezember 1931; Fr. 2000, angegangen 8. Dezember 1931; Fr. 1000, angegangen 9. Dezember 1931; Fr. 1000, angegangen 10. Dezember 1931; Fr. 1000, angegangen 11. Dezember 1931; Fr. 1000, angegangen 12. Dezember 1931; Fr. 1000, angegangen 13. Dezember 1931, werden weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden sind, kraftlos erklärt. (W 488)

Luzern, den 23. September 1946.
Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
i. V. Segalini.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. September 1946. Zäune, Imprägnierungen, Sägerei usw.
Franz Müller & Co., in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Franz Müller, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich 10, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Maria Müller, geborene Müller, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 30 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1946 ihren Anfang genommen hat. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat mit Beschluss vom 23. August 1946 zugestimmt. Der Kommanditärin Maria Müller-Müller ist Einzelprokura erteilt. Fabrikation von Zäunen, Imprägnieranstalt, Sägerei und Bauschlosserei. Bucheggstrasse 24.

18. September 1946. Glasplakate usw.
SIT A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. September 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist: Herstellung und Vertrieb von Glasplakaten, Verkauf von Hersteller- und Fabrikationsrechten, Uebernahme von Vertretungen aller Art, Import und Export für fremde wie auch für eigene Rechnung, Beteiligungen, Erwerb und Verwertung von Patenten und Fabrikationsrechten aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Werner Schmid, von Uster, in Muri (Bern), Präsident, und Joseph Scheiwiller, von Waldkirch (Sankt Gallen), in Zürich. Diese und Hans Hofstetter, von Basel, in Zürich, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Schanzengraben 27 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

20. September 1946.
Kautschuk und Industriebedarf G.m.b.H., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 247 vom 20. Oktober 1944, Seite 2325). Albert Faas ist nicht mehr Gesellschafter; er hat von seiner Stammeinlage von Fr. 25 000 den Betrag von Fr. 2000 an den Gesellschafter Alfred Zangger-Bräm und den Betrag von Fr. 23 000 an den neuen Gesellschafter Fritz Schwarz, von Zürich, in Zürich 6, abgetreten. Die Stammeinlage des Gesellschafters Alfred Zangger-Bräm beträgt nun Fr. 27 000 und diejenige des Gesellschafters Fritz Schwarz beträgt Fr. 23 000. Albert Faas ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde der neue Gesellschafter Fritz Schwarz gewählt. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. September 1946 sind die Statuten teilweise revidiert worden.

20. September 1946. Malergeschäft usw.
Emil Isler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Emil Isler, von Wangen (Zürich), in Zürich 8, mit seiner Ehefrau Susanna, geborene Storz, in Gütertrennung lebend. Malergeschäft, Fabrikation von und Handel mit Farben. Badenerstrasse 584.

20. September 1946.
Hermann Wetzel A.-G., Bauunternehmung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 256 vom 31. Oktober 1944, Seite 2409). Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich, vom 2. Juli 1946, der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20. September 1946. Füllfederhalter, Tinte usw.
Mable Todd & Co. (Zürich) A.G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 28. August 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Füllfederhaltern, Schreibstiften, Tinte, Schreibmaterialien aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: William Harold Carey, britischer Staatsangehöriger, in London, Präsident; Hemsley C. E. Miller, britischer Staatsangehöriger, in London; Rosa Baeckert-Müller, von Basel, in Zollikon; Dr. Hans Berger, von Langnau (Bern), in Zollikon, und Dr. Charles Jucker, von Winterthur, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 39 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

20. September 1946.
Albert Brunner & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 405), Import, Export und Vertretung von Waren aller Art. Die Firma wird abgeändert auf **Brunner & Keller, Lederhandlung** und verzeigt nun als Geschäftsbereich Handel mit Leder und Schuhmacherbedarfsartikeln.

20. September 1946. Textilien.
Margrit Farinoli, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Anna Margaretha Farinoli, geborene Fontana, italienische Staatsangehörige, in Zürich 4, gerichtlich getrennte Ehefrau des Colombo Farinoli. Vertrieb von Textilien. Zypressenstrasse 50.

20. September 1946. Technische Artikel.
Ernst Schulthess, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schulthess, von Küsnacht (Zürich), in Zürich 3. Vertrieb technischer Artikel. Albisriederstrasse 152.

20. September 1946. Bauunternehmung.
Wyss & Hafner, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Viktor Wyss, von Trub (Bern), in Zürich 5, und Ulrich Hafner, von Zürich, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Mai 1946 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung. Neugasse 55.

20. September 1946. Waren aller Art.
Impex, Ragaz & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1946, Seite 495), Waren aller Art. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht.

20. September 1946. Metzgerei usw.
Jakob Schläpfer, in Uster (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1939, Seite 1481). Die Eintragung der Gütertrennung zwischen dem Firmainhaber Jakob Schläpfer und dessen Ehefrau Marta, geborene Stadler, wird infolge Wiederherstellung der Güterverbindung gelöscht.

20. September 1946.
Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1650). Die Prokura von Jakob Gisler ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes ist erteilt an Heinrich Weber, von und in Zürich.

20. September 1946.
Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern a. A. (Banque Cantonale de Zurich Succursale de Affoltern a. A.) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Affoltern a. A.), in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),

Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Andelfingen) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Andelfingen), in Andelfingen (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Bauma) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Bauma), in Bauma (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1946, Seite 1106),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bülach (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Bülach) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Bülach), in Bülach (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 171),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Dielsdorf (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Dielsdorf) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Dielsdorf), in Dielsdorf (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Horgen) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Horgen), in Horgen (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Meilen) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Meilen), in Meilen (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Rüti) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Rüti), in Rüti (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Uster (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Uster) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Uster), in Uster (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Wald) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Wald), in Wald (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zweigniederlassungen der «Zürcher Kantonalbank», staatliches Bankinstitut, mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Prokura von Julius Nievergelt ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Hugo Bodmer, von Winterthur, in Zürich.

20. September 1946.
Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Winterthour) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Winterthur), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 171),
Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon (Banque Cantonale de Zurich, Succursale de Oerlikon) (Banca Cantonale di Zurigo, Succursale di Oerlikon), in Zürich 11 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1945, Seite 1742),
Zweigniederlassungen der «Zürcher Kantonalbank», staatliches Bankinstitut, mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Prokura von Julius Nievergelt ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Hugo Bodmer, von Winterthur, in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

20. September 1946.
Vereinigte Drahtwerke A.G. (Tréfileries Réunies S.A. (Trafilerie Riunite S.A., in Biel (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1944, Seite 669). Die Prokuraunterschriften von Hans Baumgartner und Alcide Ruhier sind erloschen. Neu wurden zu Prokuristen ernannt: Gottfried Gutmann, von Tüscherz; Robert Alchenberger, von Sumiswald, und Joseph Schnyder, von Kriens; alle in Biel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder jeder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

20. September 1946. Bracelets und synthetische Artikel usw.
H. Montandon & Cie., in Biel. Unter dieser Firma hat sich eine Kommanditgesellschaft gebildet, die am 15. September 1946 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Montandon, von Le Locle und Valangin, in Biel. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 20 000 ist Violette Kuhn, von Le Locle und Valangin, in Biel. Diese führt Einzelprokura. Fabrikation von Bracelets und synthetischen Artikeln sowie Lederverarbeitung. Neumarktstrasse 23.

Bureau Büren a. d. A.

20. September 1946. Möbel, Sattlerei usw.
H. Rihs, in Meinisberg. Inhaber der Firma ist Hans Rihs, von und in Meinisberg. Möbelhandlung und Aussteuern, Sattlerei.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. September 1946.
Alp-Genossenschaft Lutersarni, in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1931, Seite 962). Aus der Verwaltung sind ausgetreten der Präsident Fritz Wiedmer und der Sekretär Franz Wüthrich, deren Unterschriften erloschen sind. Neu wurden gewählt als Präsident der bisherige Kassier Ulrich Grimm, des Christian, von und in Langnau i. E., Giebel; als Sekretär/Kassier Alfred Grimm, des Ulrich, von und in Langnau i. E., in Bärau, Gemeinde Langnau i. E. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Saanen

20. September 1946. Viehhandel.
Christian von Siebenthal, in Unterbort, Gemeinde Saanen, Handel mit Vieh (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1942, Seite 1782). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. September 1946.
Verkehrsverein Gstaad und Umgebung, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 110 vom 11. Mai 1944, Seite 1075). Der Verein hat in der Generalversammlung vom 3. April 1946 neue Statuten angenommen. Der Zweck des Vereins ist die Werbung für den Fremdenverkehr von Gstaad und Umgebung. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Entwicklung und Verschönerung von Gstaad zu fördern und den Kurort in weitesten Kreisen bekannt zu machen. Die Mittel des Vereins werden beschafft aus: a) Mitgliederbeiträgen; b) Kurtaxen; c) Bettensteuern; d) Vermietungsgebühren; e) Geschäftsbeiträgen; f) Anleihen; g) freiwilligen Beiträgen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Dagegen sind sämtliche Mitglieder dem Verein gegenüber im Verhältnis der zu leistenden Beiträge für die während ihrer Mitgliedschaft beschlossenen Ausgaben haftbar. Wenn auf Ende des Rechnungsjahres die Rechnung nicht ausgeglichen ist, so ist der Fehlbetrag durch die Mitglieder zu decken. Die Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Materialverwalter und 4 Beisitzern; c) die Rechnungsrevisoren und d) die ständigen Kommissionen und die Spezialkommissionen. Der Vorstand besteht aus: Ernst Scherz, Präsident (bisher); Walter Fleuti, von Saanen, Vizepräsident (bisher); Hugo Schneider, von Rubigen, Sekretär (neu), und Willy Schaer, von Wyssachen, Kassier (bisher), alle wohnhaft in Gstaad, Gemeinde Saanen. Der bisherige Sekretär Hans Badertscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift für den Verein führen kollektiv zu zweien Präsident oder Vizepräsident mit Sekretär oder Kassier.

Bureau Thun

16. September 1946. Architekturbureau.
Frau E. Müller-Siegrist, in Thun. Inhaberin der Firma ist Frau Erika Müller, geborene Siegrist, von Basel, in Thun, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Friedrich Otto Müller, welcher seine Zustimmung erteilt hat. Einzelprokura wurde erteilt an den Ehemann Friedrich Otto Müller-Siegrist, von Basel, in Thun. Architekturbureau. Waisenhausstrasse 4.

20. September 1946. Kolonialwaren.
Hermann Zesiger, in Thun, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1946, Seite 1060). Die Firma erteilt Einzelprokura an Armin Schaller, von Dotzigen, in Thun.

20. September 1946.
Brennstoff- & Speditions A.-G., in Thun (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1944, Seite 2294). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Fritz Röthlisberger, von Langnau (Bern), in Thun.

Bureau Trachselwald

19. September 1946. Spenglerei, Kohlen usw.
Gebr. Schmid G.m.b.H. in Liquidation, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau, Spenglerei- und Installationsgeschäft, Ausführung von Zentralheizungsarbeiten, Kohlenhandlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1946, Seite 1118). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. September 1946. Autotransporte.
A. Gloor, in Reiden. Inhaber der Firma ist Albert Gloor, von Schöftland, in Reiden. Autotransportgeschäft.

19. September 1946.
Baugenossenschaft Eigenheim Kriens, in Kriens (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 402). Otto Rohrer ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Aktuar wurde an dessen Stelle gewählt Alois Schürch, von Luzern, wohnhaft in der Gemeinde Kriens. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien.

19. September 1946. Tuch usw.
Alois Vonesch-Locher, in Sursee, Tuch- und Massgeschäft (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1938, Seite 53). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

13. September 1946. Technische Bedarfsartikel usw.
Armin Landtwing, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Armin Landtwing, von und in Zug. Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Metallprodukten aller Art. Grabenstrasse 28.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

20 septembre 1946. Atelier électro-mécanique, garage.
A. & A. Schindler, à Bulle. Sous cette raison sociale, il s'est constitué, dès le 1er juillet 1946, une société en nom collectif dont les associés sont: Arthur et André Schindler, les deux fils d'Eugène, de Röthenbach i. E. (Berne), à Bulle. Ateliers électro-mécaniques et garages. Rue de Vevey.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

11. September 1946. Mechanische Werkstätte.
K. Thommen & Cie., in Niederdorf. Kurt Thommen, von und in Niederdorf (Basel-Land); Walter Waldner-Glatt, von und in Oberdorf (Basel-Land), und Ernst Schneider, von Oberdorf (Basel-Land), in Waldenburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1946 begonnen hat. Mechanische Werkstätte, insbesondere Apparatebau, Werkzeuge, Décolletage und Stanzartikel.

19. September 1946. Spiel- und Textilwaren.
Hans Giger, bisher in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 855). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Binningen verlegt, wo der Inhaber Hans Giger-Manschütz, von Gontenschwil (Aargau), auch wohnt. Fabrikation von Spiel- und Textilwaren. Im Margarethental 7.

19. September 1946. Spenglerei, sanitäre Anlagen.
Ad. Tschudin & Sohn, in Waldenburg. Adolf Tschudin-Berger und Hans Tschudin-Bachmann, beide von und in Waldenburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 begonnen hat. Spenglerei und sanitäre Anlagen. Hauptstrasse 97.

19. September 1946.
Basler Eisenmöbelfabrik A.G. vormals Theodor Breunlin & Cie. (Fabrique Bâloise de meubles en fer S.A. ci-devant Theodor Breunlin & Cie.), in Zunzgen (SHAB. Nr. 41 vom 20. Februar 1942, Seite 390/91). Das Verwaltungsratsmitglied und Direktor Theodor Breunlin-Appenzauser ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ruth Breunlin, von Zunzgen, in Sissach. Sie führt die Unterschrift nicht. Hans Tschan-Breunlin ist nunmehr Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. An Werner Buser, von und in Zunzgen, wird Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

19. September 1946.
Chemische Fabrik Neuallschwil A.G. (Fabrique de produits chimiques Neuallschwil S.A.) (Fabbrica di prodotti chimici Neuallschwil S.A.), in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1942, Seite 2699). Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Paul Schmidt-Hackbarth, Präsident, und Alfred Maurer sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Paul Robin-Scherer, Präsident, und Claude Robin, beide von und in Basel, je mit Einzelunterschrift.

19. September 1946. Chemische, pharmazeutische Produkte usw.
LAFAG Lack und Farben A.G., bisher in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 55). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. August 1946 ist die Firma geändert worden in **LAFAG A.G.** und der Sitz der Gesellschaft nach Muttenz verlegt worden. Die Statuten, die vom 30. Juni 1943 datieren, sind entsprechend geändert worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemischen, chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten. Das Aktienkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 ist zur Hälfte einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Olivier Matthey, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Direktor der Gesellschaft mit Einzelunterschrift ist Max Haas, von und in Basel. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 8.

19. September 1946.
Produktions- und Konsumgenossenschaft Rünenberg-Kilchberg, in Rünenberg (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1946, Seite 1643). Aus dem Vorstand ist der bisherige Aktuar Albert Schneider-Grieder infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Ernst Sacker-Grieder, von und in Rünenberg, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

19. September 1946. Schuhe.
Theophil Waibel, in Hölstein, Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2191). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Edwin Wägeli-Waibel », in Hölstein.

19. September 1946. Schuhe, Mercerie usw.
Edwin Wägeli-Waibel, in Hölstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Edwin Wägeli-Waibel, von Buch (Thurgau) und Truttikon, in Hölstein. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Theophil Waibel », in Hölstein. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte, Mercerie und Bonneterie. Hauptstrasse 52.

19. September 1946.
Woll- & Baumwoll-Handel Liestal J. F. Buser, in Liestal (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1945, Seite 326). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Woll- & Baumwoll-Handels-Gesellschaft Liestal E. & F. Buser», in Liestal.

19. September 1946.
Woll- & Baumwoll-Handels-Gesellschaft Liestal E. & F. Buser (Wool- & Cotton-Trade-Company Liestal E. & F. Buser), in Liestal. Ernst Buser-Isler, von Hemmiken, in Gelterkinden, und Fritz Buser-Bosshard, von Hemmiken, in Liestal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1946 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Woll- & Baumwoll-Handel Liestal J. F. Buser », in Liestal, übernommen hat. Ein- und Ausfuhr von Textil-Rohstoffen und Geweben jeder Art sowie Engroshandel damit. Tiergartenweg 5.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. September 1946. Warenhaus.
Magazine zum Globus (Grands Magasins Globus) (Grandi Magazzini Globus) (Grond negozi dil Globus) (The Globe Stores), Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1944, Seite 2567), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat ernannte die bisherigen Subdirektoren Hans Bühler und Heinrich Schaerer, nun in Zollikon, zu Direktoren mit Kollektivunterschrift wie bisher. Neu wurden zu Direktoren ernannt: J. Karl Schiele, von und in Zürich; Arthur Stalder, von Lützelflüh (Bern), in Zollikon; Eugen Hermann, von Flurlingen, in Zürich, und Emanuel Appert, von Uster, in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich zu zweien oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Peter Kaufmann, von Bellikon (Aargau), in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura von Ernst Schwander ist erloschen.

19. September 1946.
IMMO-HYP Immobilien- & Kredit-Bank, Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1944, Seite 1527), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Frieda Louise Wehrli ist erloschen.

19. September 1946. Gasthaus, Wirtschaft.
Giuseppe Bernasconi, in St. Moritz, Gasthaus und Wirtschaft (SHAB. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1779). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « G. Bernasconi's Erben », in St. Moritz.

19. September 1946. Hotel usw.
G. Bernasconi's Erben, in St. Moritz. Unter dieser Firma sind Witwe Lina Bernasconi-Del Curto, in St. Moritz, Luigi Bernasconi, in St. Moritz, Annita Bernasconi, in Lugano, Ida Bernasconi, in St. Moritz, alle italienische Staatsangehörige, und Giuseppina Schwarzer-Bernasconi, von Schaffhausen, in St. Moritz, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1946 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Giuseppe Bernasconi », in St. Moritz. Zur Vertretung der Firma sind die Gesellschafter Lina Bernasconi-Del Curto, Giuseppina Schwarzer-Bernasconi und Luigi Bernasconi befugt. Diese führen Einzelunterschrift. Hotel und Restaurant. Via Somplatz.

Aargau — Argovie — Argovia

19. September 1946. Möbel.
Gebr. Däpp, in Lauffohr. Unter dieser Firma sind Willy Däpp und Erwin Däpp, beide von Adelboden (Bern), in Lauffohr, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1945 ihren Anfang nahm. Möbelfabrikation.

19. September 1946. Technische Neuheiten.
OSWO Otto Schaub, Wohlen, in Wohlen. Inhaber dieser Firma ist Otto Schaub, von Winterthur, in Biel. Fabrikation technischer Neuheiten. Zentralstrasse.

19. September 1946. Weisswaren, Trikotagen.
E. Schatzmann z. Bögli Zofingen, in Zofingen, Weisswaren und Trikotagen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2559). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

19. September 1946. Automobile, Altmetall.
Gustav Huber, in Sins. Inhaber dieser Firma ist Gustav Huber, von Bremgarten (Aargau), in Meienberg, Gemeinde Sins. Handel mit Automobilen und Altmetall. Meienberg.

19. September 1946.
Garage z. Tor J. Lanz Zofingen, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Lanz, von Rohrbach (Bern), in Zofingen. Auto-Garage, Reparaturwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen und Ersatzteilen, Taxibetrieb, Fahrschule, Mietwagen, Autoservice. Mühletalstrasse 598.

19. September 1946.
A. Bachmann, Bäckerei, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Adolf Bachmann, von Zofingen, in Oftringen. Bäckerei und Konditorei. Aarburgerstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

17 settembre 1946. Costruzioni meccaniche di precisione.
Boccadoro Fernando, in Locarno. Titolare è Fernando Boccadoro, di Nazzareno, da Italia, in Locarno. Costruzioni meccaniche di precisione. Via F. Ballerini.

Ufficio di Lugano

19 settembre 1946. Impianti sanitari, ecc.
Pozzi Tito, in Agno. Titolare della ditta è Tito Pozzi, di Severo, da ed in Agno. Impianti sanitari e lattoniere idraulico.

19 settembre 1946.
Società anonima medicinali, con sede a Lugano (FUSC. del 6 dicembre 1942, n° 293, pagina 2853). La società è stata dichiarata sciolta e messa in liquidazione con decisione assembleale del 13 settembre 1946. Liquidatore è Elio Andreoli, di Paolo, da Vernate, in Lugano, che procederà nei suoi incombenti sotto la ragione sociale **Società anonima medicinali in liquidazione**, firmando individualmente. Giacinto Silvani e Gianni Andreoli hanno cessato di far parte dell'amministrazione e di conseguenza è estinto anche il loro diritto alla firma sociale.

19 settembre 1946. Partecipazioni.
Justa S. A., con sede in Lugano (FUSC. del 25 aprile 1942, n° 94, pagina 952). Antonio Lory, Tullio Torchiani e Carlo Pernsch hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione e di conseguenza è estinto il loro diritto alla firma sociale. È pure estinto il diritto di firma dei procuratori Dr Ernesto Manuelli, Vittorio Tavolato, Mario Alasia e Daniele Camin. Nuovo unico amministratore, con diritto di firma individuale, è Adolfo Rossi, fu Adolfo, di Arzo, in Bellinzona. Si notifica pure che tutto il capitale è interamente liberato. Nuovo recapito della società: via Pretorio 19 (presso lo studio dell'avv. Dr Ferruccio Pelli).

19 settembre 1946. Marmi, graniti, ecc.
Josef Hegg, con sede a Lugano, importazioni marmi, graniti, materiale da costruzione e importazioni di merci di generi diversi (FUSC. del 10 febbraio 1944, n° 34, pagina 339). La ditta viene cancellata d'ufficio a seguito di cambiamento di sede, ora a Chiasso (FUSC. del 16 settembre 1946, n° 216, pagina 2712).

19 settembre 1946. Ricupero crediti, ecc.
La Difesa S. A., con sede a Lugano (FUSC. del 6 marzo 1933, n° 54, pagina 535). Giulio Rossi ha cessato, per decesso, di essere membro e presidente del consiglio di amministrazione. Il suo diritto alla firma sociale è estinto. L'assemblea degli azionisti del 2 aprile 1944 ha nominato alla funzione di membro e nuovo presidente del consiglio di amministrazione Aurelia Janner-Cappello, da Bosco Gurin, che firmerà collettivamente con uno degli altri due membri già in carica.

Distretto di Mendrisio

18 settembre 1946. Pavimenti in legno e mosaico, ecc.
Ezio Rinaldo Crivelli, in Chiasso, fabbricazione e posa di pavimenti in legno e mosaico, ecc. (FUSC. del 5 aprile 1939, n° 80, pagina 702). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

19 septembre 1946.
« Litho-Email » E. Chatelain, à Pully. Le chef de la maison est Ernest Chatelain, époux séparé de biens de Fernande, née Corbat, de Tramelan-Dessus (Berne), à Pully. Emaillage cellulosique de documents publicitaires, techniques et artistiques. Chemin de la Damateire « Le Salève ».

19 septembre 1946. Horlogerie, articles de céramique, etc.
J. Maret, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Maret, allié Fuss, de St-Aubin-Sauges (Neuchâtel), à Lausanne. Commerce d'horlogerie, bracelets et articles de céramique en gros. Chemin de Chandieu 6.

19 septembre 1946.
Rôtisserie du Petit Chêne S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 1er août 1946, page 2311). La société fait inscrire l'enseigne suivante: « Au Coq d'Or ».

Bureau de Nyon

19 septembre 1946. Travaux publics, etc.
Pierre Induni et fils, succursale à Nyon, entreprise générale de travaux publics, travaux hydrauliques, terrassement, galeries, fondations, ponts, pilotis, bâtiments, béton armé, routes, parcs, voies ferrées (FOSC. du 16 septembre 1946, page 2713), société en nom collectif, avec siège principal à Genève. L'associé Charles Induni et son épouse Caroline-Michelle-Elisabeth, née Bianchi, ont adopté le régime de la séparation de biens.

Bureau d'Orbe

19 septembre 1946. Importation, exportation, etc.
G. Lombardet, à Chavornay, représentation, importation, exportation (FOSC. du 17 décembre 1945, n° 295, page 3144). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

17 septembre 1946. Vêtements, etc.
André Mayor, à Clarens-Le Chatelard, fabrication et commerce de vêtements sur mesure pour dames et messieurs, et tissus, à l'enseigne « Novellya » (FOSC. du 6 février 1946, n° 30). Le siège d'affaires est transféré à Montreux-Le Châtelard, Grand'rue 80.

17 septembre 1946. Denrées alimentaires.
Sanaro S.A., à Montreux-Le Châtelard (FOSC. du 13 mai 1946, n° 110). La procuration conférée à André Kalbfuss est radiée. La fondée de procuration, Heidy Schlegel, s'appelle maintenant par suite de mariage, Heidy Müller, originaire de Rheinfelden (Argovie), domiciliée à Montreux-Le Châtelard.

18 septembre 1946.
Société Immobilière de Caux, société anonyme ayant son siège à Montreux-Planches (FOSC. du 15 janvier 1942, n° 10). Le conseil est actuellement composé de: Robert Hansloser, de Winterthour, à Zurich, président; Pierre Joseph, de Ste-Croix, à Lausanne, vice-président; Eric Thiébaud, de Bôle (Neuchâtel), à Lausanne; Erich Peyer, de Schaffhouse, à Zurich, secrétaire; Karl Hochstrasser, de Winterthour, à Breganzona sur Lugano; Philippe Mottu, de Genève, à Berne; Lucie Perrenoud, de La Sagne et Les Ponts (Neuchâtel), à Caux sur Montreux-Planches. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Les administrateurs Lucien Chossex, Georges Montandon, Jules-B. Mottier, Jean Perret et Victor Fischer, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

18 septembre 1946. Papeterie, librairie.
J. Lecoultre-Seitz, à Clarens-Le Châtelard, papeterie et librairie (FOSC. du 21 octobre 1907, n° 261). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison « R. M. Lecoultre », à Clarens-Le Châtelard.

18 septembre 1946. Papeterie, librairie.
R. M. Lecoultre, à Clarens-Le Châtelard. Le chef de la maison est Reine-Marguerite, fille de John-Henri, du Chenit, à Clarens-Le Châtelard. Papeterie et librairie. Elle reprend l'actif et le passif de la raison « J. Lecoultre-Seitz », radiée, à Clarens-Le Châtelard. Rue du Lac 50.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

17 septembre 1946.
Pharmacie Burgener, à Sierre. Le chef de cette maison est Adrien Burgener, de Viège, à Sierre. Exploitation d'une pharmacie. Grande Avenue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 septembre 1946. Mécanique, soudure, etc.
Maurice Ischer, à La Sagne. Le chef de la raison est Maurice-Albert Ischer, de Blumenstein (Berne), à La Sagne. Atelier de mécanique et soudure, machines agricoles, achat, vente, réparation. La Sagne-Eglise 152.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

18 septembre 1946. Maçonnerie, etc.
Fumasoli Frères, aux Verrières, entreprise de maçonnerie et plâtrerie, société en nom collectif (FOSC. du 28 juin 1946, n° 148, page 1949). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « Tranquille Fumasoli », aux Verrières, ci-après inscrit.

18 septembre 1946. Maçonnerie, plâtrerie.
Tranquille Fumasoli, aux Verrières. Le chef de la raison est Tranquille Fumasoli, de Vaglio (Tessin), aux Verrières. Cette raison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Fumasoli Frères », aux Verrières, radiée. Entreprise de maçonnerie et plâtrerie. Grand Bourgeau.

Bureau de Neuchâtel

18 septembre 1946.
Caisse interprofessionnelle neuchâteloise de compensation pour allocations familiales « CINALFA », à Neuchâtel. Sous cette dénomination, il a été constitué, par statuts adoptés en assemblée générale le 22 janvier 1946, une société coopérative. Elle a pour but d'assurer le paiement d'allocations familiales au personnel des entreprises qui lui sont affiliées. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité, la fortune sociale répondant seule des engagements de la caisse. Sous réserve des cas où la loi prescrit la Feuille officielle suisse du commerce, les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est dirigée par l'administration, composée de 6 à 12 membres et le comité de gestion, composé de 3 membres. Le président est Paul-Henri Rosat, de Château-d'Œx, à Cernier; vice-président: Gustave-Adolphe Rychner, de et à Neuchâtel. Le comité de gestion se compose comme suit: Gaston Amez-Droz, de Villiers, à Neuchâtel; Philippe Mayor, de Neuchâtel et Grandcour, à Neuchâtel; Jean Fischer, de et à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président de l'administration ou des membres du comité de gestion. Bureau de la société: rue du Bassin 14.

18 septembre 1946. Librairie, etc.
Vve Edmond Dubois, à Neuchâtel, librairie ancienne et moderne, livres d'occasion, timbres-poste, agence d'excursion et de voyages en autocars (FOSC. du 19 octobre 1944, n° 246, page 2319). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Librairie Berberat », à Neuchâtel, inscrite ce jour.

18 septembre 1946.
Librairie Berberat, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Jean-Louis Berberat, de La Joux (Berne), à Neuchâtel. Librairie ancienne et moderne, livres d'occasion, timbres-poste, agence d'excursion et de voyages en autocars. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Vve Edmond Dubois », à Neuchâtel, radiée ce jour. Rue de l'Hôtel de Ville 4 (entrée rue St-Honoré).

Genf — Genève — Ginevra

18 septembre 1946. Transports de marchandises, déménagements.
E. Cartier, à Genève. Le chef de la maison est Jules-Edmond Cartier, de nationalité française, à Genève, séparé de biens d'Aline-Louise, née Berger. Entreprise de transports de marchandises et de déménagements par camions-automobiles. Rue de Montbrillant 23 bis.

18 septembre 1946. Boucherie-charcuterie.
Gs Banderet, à Genève. Le chef de la maison est Georges-Charles Banderet, de Champagne et Grandson (Vaud), à Genève. Exploitation d'une boucherie-charcuterie. Cité Vieusseux 36.

18 septembre 1946. Tabacs, papeterie.
Edouard Burdet, à Genève. Le chef de la maison est Edouard-Constant Burdet, de nationalité française, à Genève. Commerce de tabacs et papeterie. Rue John-Grasset 10.

18 septembre 1946. Tabacs, papeterie.
Rose Bovey, à Genève. Le chef de la maison est veuve Rose-Louise Bovey, née Bourgeois, de Romanel et Cheseaux (Vaud) et de Genève, à Genève. Commerce de tabacs et papeterie. Rue de Lausanne 89.

18 septembre 1946. Café-brasserie.
Lucien Frossard, à Genève, café-brasserie (FOSC. du 1er avril 1936, page 805). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

18 septembre 1946. Epicerie-primeurs.
Girardin, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 23 septembre 1936, page 2265). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 septembre 1946. Coiffure, studio de beauté.
Werner Gerber «Studio Jean», à Genève. Le chef de la maison est Werner Gerber, de Langnau (Berne), à Genève. Salon de coiffure pour dames et studio de beauté. Rue du Vieux-Collège 8.

18 septembre 1946. Epicerie, primeurs.
Vve Bozzini, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, vins, liqueurs, charcuterie et produits laitiers (FOSC. du 22 janvier 1930, page 148). La maison a remis son commerce d'épicerie, primeurs, vins, etc., route de Chêne 19. Elle exploite actuellement un commerce d'épicerie et primeurs. Boulevard de la Cluse 26.

18 septembre 1946.
Ed. et G. Bourquin frères, à Genève, bureau de comptabilités, vérifications, expertises et bilans, société en nom collectif (FOSC. du 9 octobre 1934, page 2796). Les associés Edouard et Gérald Bourquin, de Sonvilier (Berne), sont aussi originaires de Vernier. En outre, Marcel Corbat, de Vendlincourt (Berne), à Genève, séparé de biens d'Arlette-Emma, née Favre, est entrée dès le 1er septembre 1946, comme associé en nom collectif dans la société qui continue sous la nouvelle raison sociale: **Bourquin frères & Corbat, Société Fiduciaire.** Procuration individuelle est conférée à Georges Béran, de et à Genève. Genre d'affaires actuel: Tenue de comptabilités, vérifications, expertises, contrôles et analyses de bilans. Constitution, organisation, administration et liquidation de sociétés. Consultations et conseils en matières commerciale, économique, fiscale et financière. Fonction d'exécuteur testamentaire. Liquidation de successions. Toutes fonctions fiduciaires.

18 septembre 1946. Encaustique.
A. Bocca, à Genève. Le chef de la maison est Ami-Raoul Bocca, de et à Genève. Fabrication d'encaustiques. Boulevard Georges-Favon 1.

18 septembre 1946.
Cercle ouvrier international, à Genève, association (FOSC. du 28 juillet 1934, page 2117). Le président du comité est Alexandre Wicki, de Schüpfheim (Lucerne), à Genève, et la secrétaire Alice Biber (inscrite), lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'Auguste Hubacher, ancien président, sont éteints.

18 septembre 1946.
Société Immobilière de Beauséjour A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 mars 1946, page 932). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Carl Stokar, président, de Schaffhouse, à Zurich; Georges Dubois, secrétaire, de Neuchâtel, à Kilchberg (Zurich), et Charles Chamay (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Charles Chamay sont modifiés en conséquence.

18 septembre 1946.
Société Immobilière de Beauséjour B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 février 1944, page 340). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Carl Stokar, président, de Schaffhouse, à Zurich; Georges Dubois, secrétaire, de Neuchâtel, à Kilchberg (Zurich), et Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, lesquels signent collectivement à deux. Les administrateurs Charles Kauffmann, président, et Pierre Carteret, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints.

18 septembre 1946.
Société Immobilière Avenue Weber 22, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 août 1946, page 2437). Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Bernard Næf est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

18 septembre 1946.
Commission mixte de secours de la Croix Rouge internationale, à Genève, association (FOSC. du 26 juillet 1946, page 2256). Dans son assemblée générale du 8 août 1946, la société a modifié ses statuts sur divers points, dont seuls les suivants sont soumis à publication: L'association a pour organes: 1° une assemblée générale composée du Comité international de la Croix Rouge et de la Ligue des Sociétés de la Croix Rouge; 2° un conseil nommé par l'assemblée générale et composé de deux représentants du Comité international de la Croix Rouge et de deux représentants de la Ligue des sociétés de la Croix Rouge. L'association est engagée par la signature collective de deux personnes agissant soit comme membres du conseil, soit comme administrateur délégué, soit comme fondés de pouvoir. Le conseil est composé de: comte Bonabes de Rougé; Georges Dunand (inscrits jusqu'ici comme membres du comité exécutif); Henri Cuchet, de Vandœuvres, à Genève, et William-H.-G. Giblin, des Etats-Unis d'Amérique, à Boston (U. S. A.). L'administrateur délégué est Pierre Bigar (inscrit jusqu'ici comme président du comité exécutif). Les fondés de pouvoir sont: André de Pilar; Jean-Flavien Lalive d'Epinay; Kurt Feinstein; Eugène-Fred Vaney et Robert Jaquet (tous inscrits). Les pouvoirs conférés à Albert Lombard; Alexandre, dit Alec Cramer; Adolphe Franceschetti; Guido Petitpierre, anciens membres du conseil; Georges Milsom, ancien membre du comité exécutif, de même que la procuration collective conférée à Carlo Imfeld, sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Ficoval S.A., Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Troisième publication

L'assemblée générale du 17 septembre 1946 a décidé de réduire le capital de 150 000 fr. à 60 000 fr. par la création d'un fonds de réserve de 9000 fr. pour des amortissements futurs à effectuer et par le remboursement de 540 fr. sur chaque action.

Conformément à l'article 733 du C. O., les créanciers sont informés qu'ils peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Les productions devront être faites chez Me Gustave Martin, notaire, à Genève, rue de la Corraterie 12, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (AA. 244[1])

Le conseil d'administration.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Jugoslawien

Die in Belgrad zwischen einer schweizerischen Delegation und einer jugoslawischen Delegation geführten Wirtschaftsverhandlungen sind am 21. September 1946 durch die Unterzeichnung eines Abkommens abgeschlossen worden, das den gegenseitigen Waren- und Zahlungsverkehr zwischen den beiden Ländern regelt. Die getroffenen Abmachungen sind im Namen der schweizerischen Regierung durch Herrn Dr. Max Troendle, Delegierter für Handelsverträge, und seitens der jugoslawischen Regierung durch Herrn Voja Srzentic, stellvertretender Minister im Aussenhandelsministerium, unterzeichnet worden. Der vorgesehene Umfang des Warenaustausches ist im Vergleich zu den Handelsbeziehungen vor dem Krieg beträchtlich erweitert worden. Jugoslawien wird vor allem Holz, Erze, Metalle, wie auch gewisse Nahrungsmittel und Wein nach der Schweiz exportieren. Die Schweiz wird in erster Linie Maschinen, Apparate und Instrumente, chemische und pharmazeutische Produkte sowie Zuchtvieh an Jugoslawien liefern. Der aus dem Warenaustausch sich ergebende Zahlungsverkehr wird durch die Vermittlung der Nationalbanken der beiden Staaten abgewickelt werden. Der Umrechnungskurs zwischen dem Schweizer Franken und dem Dinar ist auf Fr. 8.60 für 100 Dinar festgesetzt worden. Im Verlaufe der Verhandlungen konnte ebenfalls eine Verständigung hinsichtlich der Liquidation der rückständigen Warenforderungen erzielt werden. Anderseits ist vereinbart worden, in einem bestimmten Zeitpunkt Verhandlungen über die Regelung der Zahlungen aus dem Finanzverkehr aufzunehmen. Die getroffenen Abmachungen werden am 15. Oktober 1946 unter Vorbehalt der Genehmigung durch die beiden Regierungen in Kraft treten. 223. 24. 9. 46.

Négociations commerciales avec la Yougoslavie

Les négociations qui ont eu lieu à Belgrade entre une délégation suisse et une délégation yougoslave se sont terminées le 21 septembre 1946 par la signature d'un accord qui règle les échanges commerciaux et le service des paiements entre les deux pays. Les arrangements ont été signés au nom du Gouvernement suisse par M. Max Trœndle, délégué aux accords commerciaux, et de la part du Gouvernement yougoslave par M. Voja Srzentic, ministre adjoint du commerce extérieur. En comparaison avec les relations d'avant guerre, le cadre des échanges commerciaux a été élargi considérablement. La Yougoslavie exportera en Suisse avant tout du bois, des minerais, des métaux, ainsi que certains produits alimentaires et du vin. La Suisse livrera à la Yougoslavie en premier lieu des machines, des appareils et instruments, des produits chimiques et pharmaceutiques, ainsi que du bétail d'élevage. Le service des paiements commerciaux s'opérera par l'intermédiaire des deux banques nationales. Le cours entre le franc suisse et le dinar a été fixé à 8 fr. 60 pour 100 dinars. Au cours des négociations il a également été possible de s'entendre au sujet de la liquidation des créances commerciales arriérées. D'autre part, il a été convenu de reprendre des négociations au sujet du règlement des paiements financiers à une date déterminée. Les arrangements signés entreront en vigueur le 15 octobre 1946 sous réserve d'approbation par les deux gouvernements. 223. 24. 9. 46.

Negoziazioni commerciali con la Jugoslavia

Le negoziazioni che hanno avuto luogo a Belgrado fra una delegazione svizzera ed una delegazione jugoslava, sono terminati il 21 settembre con la firma di un accordo che disciplina gli scambi commerciali ed il servizio dei pagamenti fra i due paesi. Gli accordi sono stati firmati, in nome del Governo svizzero, dal signor Max Troendle, delegato per gli accordi commerciali, e, da parte del Governo jugoslavo, dal signor Voja Srzentic, ministro aggiunto del commercio con l'estero. In confronto con le relazioni d'anteguerra, il quadro degli scambi commerciali è stato notevolmente allargato. La Jugoslavia esporterà anzitutto in Isvizzera legname, minerali, metalli, nonchè certi prodotti alimentari e vino. La Svizzera fornirà anzitutto alla Jugoslavia macchine, apparecchi ed istrumenti, prodotti chimici e farmaceutici, nonchè bestiame d'allevamento. Il servizio dei pagamenti commerciali si effettuerà per tramite delle due banche nazionali. Il cambio fra il franco svizzero ed il dinaro è stato fissato a 8 fr. 60 per 100 dinari. Nel corso delle negoziazioni è stato parimenti possibile mettersi d'accordo in merito alla liquidazione dei crediti commerciali arretrati. D'altra parte è stato convenuto di riprendere, ad una determinata data, le negoziazioni in merito al regolamento dei pagamenti finanziari. Gli accordi firmati entreranno in vigore il 15 ottobre, riservata l'approvazione dei due governi.

223. 24. 9. 46.

Verfügung Nr. 651 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für gezüchtete inländische Champignons

(Vom 20. September 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 651 A/43, vom 13. Januar 1943,

verfügt:

1.

Höchstzulässige Abgabepreise an:	Auslese kg netto	1. Qualität kg netto	2. Qualität kg netto
Grossisten (Comestibles und Primeurs en gros, Grossverteilerfirmen, die ihre Filialen selber beliefern) Konservenfabriken, soweit solche den Gross- und Detailhandel beliefern	—	4.—	Für Champignons 2. Qualität hat wie bisher eine angemessene Preisreduktion zu erfolgen.
Detaillisten (Comestibles- und Primeurs-Detailgeschäfte)	4.90	4.40	
Grossverbraucher (Gastgewerbe, Anstalten, gewerbliche Verbraucher wie Traiteurgeschäfte usw.)	5.50	5.—	
Konsumenten bei Verkauf von 500 g und mehr	6.—	5.50	
Konsumenten bei Verkauf von weniger als 500 g	6.50	6.—	

2. Massgebend für die Inanspruchnahme obiger Höchstpreise sowie für die Aussortierung und Qualitätsbezeichnung der Ware sind die Qualitätsumschreibungen des Verbandes Schweizerischer Champignonzüchter, dem die Qualitätskontrolle übertragen ist.

Auf sämtlichen Fakturen und Lieferscheinen sowie auf den Preisanschriften des Detailhandels muss die Qualitätskategorie genau angegeben werden.

Als «Auslese» dürfen nur solche Champignons bezeichnet werden, welche der automatischen Qualitätskontrolle des Verbandes Schweizerischer Champignonzüchter unterstellt wurden.

Als «Auslese» gelten ferner nur solche Champignons, die innert 48 Stunden, vom Pflückdatum an gerechnet, an die Verbraucher abgegeben werden.

3. Soweit diese Verfügung nichts anderes bestimmt, gelten sinngemäss die Bestimmungen der Verfügung Nr. 520 A/44 über Höchstpreise für Frisch- und Dauergemüse vom 29. September 1944, insbesondere auch die Lieferungsbedingungen franko Bahnstation des Verladers, diejenigen für Verpackungsmaterial, die Fakturierungspflicht und die Anschreibepflicht gemäss Verfügung Nr. 572 A/44.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 betreffend das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Die während der Gültigkeitsdauer der bisherigen Vorschriften eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

6. Diese Verfügung tritt am 20. September 1946 in Kraft. Gleichzeitig wird Verfügung Nr. 651 A/43 aufgehoben.

Prescriptions nº 651 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des champignons de couche indigènes

(Du 20 septembre 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour remplacer ses prescriptions nº 651 A/43, du 13 janvier 1943, prescrit:

1.

Prix maximums de vente aux:	1er choix par kg. net	1re qualité par kg. net	2me qualité par kg. net
Grossistes (marchands de comestibles et de primeurs en gros, grandes entreprises distributrices qui fournissent elles-mêmes leurs succursales) Fabriques de conserves en tant qu'elles fournissent le commerce de gros et de détail	—	4.—	Une réduction de prix équitable doit être opérée comme jusqu'ici pour les champignons de 2me qualité
Détaillants (comestibles et primeurs)	4.90	4.40	
Consommateurs importants (restaurants, hôtels, pensions, établissements, consommateurs artisanaux tels que traiteurs, etc.)	5.50	5.—	
Consommateurs: vente de 500 g. et plus	6.—	5.50	
vente de moins de 500 g.	6.50	6.—	

2º Les exigences de qualité formulées par l'association des producteurs suisses de champignons, qui est chargée du contrôle, sont déterminantes pour l'application des prix maximums ci-dessus, ainsi que pour le classement et la désignation de la marchandise.

La catégorie de qualité doit être indiquée exactement sur toutes les factues et sur les bulletins de livraison, ainsi qu'à côté des prix affichés par les détaillants.

La désignation «1er choix» ne peut être appliquée qu'aux champignons qui sont automatiquement soumis au contrôle de qualité de l'association des producteurs suisses de champignons.

De plus, seuls les champignons qui sont livrés aux consommateurs dans les 48 heures depuis la cueillette peuvent être considérés comme de 1er choix.

3º En tant que les présentes prescriptions ne contiennent pas des dispositions contraires, les dispositions des prescriptions nº 520 A/44, du 29 septembre 1944, concernant les prix maximums des légumes frais et des légumes de garde, sont applicables par analogie, notamment celles qui concernent les conditions de livraison franco gare de l'expéditeur, le matériel d'emballage, l'obligation d'établir des factures et l'affichage obligatoire des prix selon les prescriptions nº 572 A/44.

4º Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5º Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

6º Ces prescriptions entrent en vigueur le 20 septembre 1946. Simultanément, les prescriptions nº 651 A/43 sont rapportées.

Prescrizione N. 651 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi dei funghi indigeni coltivati

(Del 20 settembre 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della sua pescrizione N. 651 A/43, del 13 gennaio 1943, prescrive:

1.

Prezzi massimi di vendita a:	Merce scelta kg. netto	1a qualità kg. netto	2a qualità kg. netto
Grossisti (commestibili, frutta e verdura all'ingrosso, aziende importanti di distribuzione che approvvigionano esse stesse le loro succursali) Fabbriche di conserve in quanto esse forniscano merce al commercio all'ingrosso ed al minuto	—	4.—	Per funghi di 2a qualità verrà eseguito come finora un ribasso di prezzo adeguato
Dettaglianti (negozi di commestibili e di frutta e verdura)	4.90	4.40	
Consumatori importanti (ristoranti, alberghi, pensioni, istituti, consumatori artigianali come negozi di commestibili per buongustai, ecc.)	5.50	5.—	
Consumatori per vendite da 500 g. e più	6.—	5.50	
Consumatori per vendite di quantitativi inferiori a 500 g.	6.50	6.—	

2. Le esigenze di qualità formulate dall'Associazione dei produttori svizzeri di funghi, incaricata del controllo, fanno stato per l'applicazione dei prezzi massimi qui sopra, come pure per la classifica e la designazione della merce.

La categoria di qualità deve essere indicata esattamente su tutte le fatture e sulle bollette di consegna, come pure accanto ai prezzi affissi dai dettaglianti.

La disposizione «merce scelta» può essere applicata solo ai funghi sottoposti automaticamente al controllo di qualità dell'Associazione dei produttori svizzeri di funghi.

Inoltre, solo i funghi forniti ai consumatori entro 48 ore dalla raccolta, possono essere considerati come «merce scelta»

3. In quanto la presente prescrizione non contenga disposizioni contrarie, le disposizioni della prescrizione N. 520 A/44, del 29 settembre 1944, concernente i prezzi massimi dei legumi freschi e dei legumi da conservare, vanno applicate per analogia, specialmente anche quelle che concernono le condizioni di fornitura franco stazione ferroviaria di spedizione, il materiale d'imballo, l'obbligo di allestire delle fatture e l'affissione obbligatoria dei prezzi conforme alla prescrizione N. 572 A/44.

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

6. La presente prescrizione entra in vigore il 20 settembre 1946. È abrogata in pari tempo la prescrizione N. 651 A/43.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %
30. VIII.	1½	1¼	1
6. IX.	1½	1¼	1
13. IX.	1½	1¼	1
20. IX.	1½	1¼	1

Privatsätze im Ausland

	Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York *) %
29. VIII. 1946	—	17/32	—	1¾	1
5. IX. 1946	—	17/32	—	1¾	1
12. IX. 1946	—	17/32	—	1¾	1
19. IX. 1946	—	17/32	—	1¾	1

*) Federal Reserve Bank Buying rate.

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 223. 24. 9. 46.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Loterie de la Suisse romande

55me tranche

Liste officielle de tirage du 21 septembre 1946

Les 15 000 lots de Fr. 10 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par le chiffre 9

Les 1 500 lots de Fr. 15 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres 53

Les 1 500 lots de Fr. 20 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres 89

Les 1 500 lots de Fr. 25 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres 887 445 472 494 576 650 668 825 929 990

Les 1 500 lots de Fr. 30 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres 287 306 307 424 572 859 680 713 811 878

Les 300 lots de Fr. 50 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres 0218 0405 0459 0688 1038 1375 1375 1408 1709 1871 2395 3104 3136 3385 3421 3704 8243 6264 7458 8373

Les 75 lots de Fr. 100 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres 0915 3628 4547 4921 7719

Les 13 lots de Fr. 500 sont gagnés par les billets portant les numéros 754689 755747 779613 789252 797133 822061 834290 835639 867880 870297 871868 889555 893504

Les 10 lots de Fr. 1 000 sont gagnés par les billets portant les numéros 768330 794251 795912 800827 807260 828461 829872 842235 856365 879748

1 lot de Fr. 5 000 est gagné par le billet portant le numéro 782415

1 lot de Fr. 10 000 est gagné par le billet portant le numéro 879112

Le gros lot de Fr. 50 000 est gagné par le billet portant le numéro 774915

Les 2 lots de consolation de Fr. 500 sont gagnés par les billets portant les numéros 774914 774918

Valeur totale des lots: Fr. 390 000

Dernier délai d'encaissement: 24 mars 1947

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Estavayer-le-Lac, le 21 septembre 1946. (signé) Ernest Holz, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots de n'importe quel montant sont payables par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Les lots de Fr. 10 à Fr. 1000 peuvent aussi être payés par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale du Valais, à Sion, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de banque suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la loterie.

Prochaine prescription. Les billets gagnants de la 52e tranche, tirée le 4 mai 1946, seront prescrits le 8 novembre 1946.

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, article 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de Fr. 50 et cinquièmes de billets plus de Fr. 10. La somme totale gagnée par le billet ou le cinquième, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités. L 379

Société romande d'électricité Montreux—Clarens

Emprunt 3½% 1943 de 10 000 000 fr.

Conformément aux dispositions du contrat de l'emprunt précité, la société a décidé d'effectuer, pour le 31 décembre 1946, un remboursement partiel de 200 000 fr.

En conséquence, selon le tirage opéré en date de ce jour, les 400 obligations de 500 fr. chacune, dont les numéros suivent, ont été désignées par le sort pour être remboursées au pair le 31 décembre 1946.

Nos 1151 à 1200	3701 à 3750
6401 à 6450	8951 à 9000
11751 à 11800	13251 à 13300
16851 à 16900	18401 à 18450

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous les coupons non échus, aux guichets:

de la Banque cantonale vaudoise,
de l'Union de banques suisses,
de la Banque populaire suisse,
du Crédit suisse,
de la Société de banque suisse
et au siège de la société débitrice, à Clarens.

Ces obligations cesseront de porter intérêt à partir de la date fixée pour leur remboursement. L 378

Clarens, le 18 septembre 1946. Société romande d'électricité Montreux—Clarens.

An Atlas Publication 99-1

WORLD MARKETS

A weekly review of
RAW MATERIALS and COMMODITIES

Dieses neue Wochenblatt orientiert Sie in Englisch, Französisch und Spanisch auf Grund von Kabelmeldungen aus aller Welt über die Marktlage der wichtigsten Rohstoffe und Waren

Zustellung auf Wunsch per Flugpost

Jahresabonnement Fr. 43.50
Flugpostporto Fr. 22.— Total Fr. 65.50

Voreinzahlung auf Postscheck VIII 18306

Probenummern und Inserate durch den Generalvertreter für die Schweiz

HANDELS & IMPORT AG.
ZÜRICH
Bahnhofstraße 71 - Telephon 23 77 23

COPIE & DRUCK

Werben Sie mit Ihren Leistungen,

indem Sie Referenzbriefe, Gutachten, Zeugnisse originalgetreu fotocopieren und fotodrucken lassen und Ihre Vertreter und Interessenten damit bedienen.

FOTOCOPIEN zu Fr. -.75 bis Fr. 1.- per Stück.

FOTODRUCKE ab 50 St. zu Fr. 16.10.

Hausamann
Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63
Zürich

Das SHAB erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Kanton Graubünden

3¾%-Anleihe von Fr. 10 000 000 von 1936

Am 21. September 1946 hat gemäss den Bestimmungen des Anleihensvertrages unter notarieller Aufsicht die Verlosung stattgefunden.

Rückzahlung am 31. Dezember 1946

500 Obligationen zu Fr. 1000, nämlich die Nummern:

821— 840	2081—2100	3301—3320	5841—5860	7821—7840
1341—1360	2381—2400	3461—3480	5901—5920	8541—8560
1521—1540	2501—2520	4001—4020	6721—6740	8761—8780
1741—1760	2621—2640	4401—4420	7401—7420	9161—9180
1901—1920	2941—2960	4441—4460	7441—7460	9341—9360

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1946 auf.

Chur, den 21. September 1946. Ch 56

Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden:
GADIENT.

Gesellschaft für elektrochemische Industrie
TURGI

Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 5. Oktober 1946, 11 Uhr, im Bureau unserer Fabrik, Schliffmühle-Turgi

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1945/46 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäss § 9 der Statuten sich von der Verwaltung, gestützt auf ein bis spätestens den 30. September 1946 einzureichendes Nummernverzeichnis ihrer Aktien, eine Stimmkarte ausstellen zu lassen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die eventuelle Hinterlage der Aktien bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Sitz Baden, zu verlangen. Z 616

Turgi, den 23. September 1946. Der Verwaltungsrat.

UNITED STATES OF AMERICA

VERKAUF

von in Grossbritannien liegenden

SCHIFFEN UND SCHIFFSTEILEN

Schlepper:

Hochseeschlepper, drei davon mit Holzrumpf, mit Dieselmotoren 440 PS, Gesamtlänge 183' 8", Geschwindigkeit: 12 Knoten in der Stunde. Aktionsradius bei 8 Knoten Geschwindigkeit: über 10 000 Meilen. Gebaut für besonders starke Beanspruchung, sämtliche Schlepper sind für allgemeine Verwendungszwecke in Häfen, auf Flüssen und anderen Binnengewässern geeignet.

Landungsfahrzeuge:

63 verschiedene Landungsfahrzeuge verschiedenster Bauart, und zwar handelt es sich hier um die berühmten Landungsfahrzeuge mit Dieselantrieb, Einschrauben- und Doppelschraubenmotoren, Stahl- und Holzbauweise; mit Ausnahme von 7 besitzen sämtliche Fahrzeuge Bugrampen. Geeignet für den Transport von Frachtgütern. Einschliesslich 23 LCM., 17 LCP. und 15 LCI.

Patrouillen- und Geleitschiffe:

15 Patrouillen-Geleitschiffe und 4 Motor-Minenräumboote. Länge der aus Stahl gebauten Patrouillenschiffe: 184' 6", Geschwindigkeit: 15 Knoten, Aktionsradius bei 12 Knoten: 3500 Meilen. Die Minenräumboote mit Dieselantrieb besitzen Doppelschraubenmotoren, Geschwindigkeit: 14,5 Knoten in der Stunde.

Schrott, Bergungs- und Strandgut:

Reparaturen unwirtschaftlich und daher nicht lohnend. Fast sämtliche Fahrzeuge haben noch Maschinen. Es handelt sich um 10 U-Bootjäger, 7 Minenräumboote u. d 205 Landungsschiffe verschiedener Grösse und Bauart. Maschinen hergestellt von: Packard, Gray, Hudson, General Motors u. a.

Beginn der Angebotsfrist: 8. August 1946.

Die der Regierung der Vereinigten Staaten entstandenen ungefähren Selbstkosten sind in den Angeboten lediglich zu Informationszwecken angegeben. Es werden weder Mindest- noch Höchstpreise angegeben. Angebote sind bis spätestens 30. September 1946, 18.00 Uhr, in Paris einzureichen. Telegraphische oder telephonische Angebote werden nicht entgegengenommen. Die Annahme von Angeboten wird bis spätestens 7. Oktober 1946 telegraphisch mitgeteilt.

Auskunft über weitere Einzelheiten und Verfahren schriftlich, telegraphisch oder telephonisch durch

Office of the Foreign Liquidation Commissioner

Field Representative for Switzerland:
Harold R. Ust, Bern, Switzerland,
Thunstrasse 78, Telephon (031) 2 60 16

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1946 kündbar werdenden Kassa-Obligationen unserer Anstalt auf 6 Monate zur Rückzahlung. Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle Kassa-Obligationen unserer Anstalt, welche bis 31. Dezember 1946 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Dagegen sind wir, solange Konvenienz, Abgeber gegen bar und in Konversion von

Obligationen unserer Bank

2¾% auf 4½ Jahre fest, mit Jahrescoupons
3% auf 7½ Jahre fest, mit Jahrescoupons

und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unseren Agenturen und Korrespondentenstellen sowie auf unser Postcheck-Konto X 216 erfolgen. Ch 55

Chur, den 23. September 1946. DIE DIREKTION.

République et Canton de Neuchâtel

Emprunt 3½% de 1946 de l'Etat de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les obligations suivantes ont été désignées pour être remboursées le 31 décembre 1946 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

165 obligations de Fr. 1000.— :

55	174	179	193	208	300	347	442	451	479
804	894	942	985	1279	1488	1577	1590	1657	1751
1786	1877	1891	1926	1940	2038	2068	2100	2313	2372
2442	2448	2464	2473	2534	2545	2572	2597	2784	2790
2814	2858	2870	2880	2931	2975	2983	2987	3193	3357
3375	3397	3398	3412	3457	3460	3600	3666	3710	3726
3774	3821	3882	4084	4439	4765	4802	4811	4823	4828
4919	4942	4943	4944	5012	5016	5085	5205	5433	5473
5559	5560	5964	5974	6094	6097	6113	6171	6172	6226
6261	6283	6344	6368	6425	6427	6502	6512	6724	6772
6783	6883	7142	7376	7434	7654	7678	7745	7750	8477
8546	8586	8597	8599	8611	8707	8754	8758	8876	8974
9003	9136	9176	9178	9188	9409	9431	9554	9682	9758
9761	9938	10069	10393	10567	10572	10621	10652	10684	10839
10848	10968	11171	11392	11396	11398	11461	11628	11649	11781
11792	11898	11903	11939	12078	12215	12277	12304	12308	12309
12344	12348	12383	12393	12462					

Neuchâtel, 17 septembre 1946.

Le conseiller d'Etat,
chef du Département des finances,
RENAUD.

N 82

BALKANIA

Société anonyme financière industrielle et commerciale

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 5 octobre 1946, à 11 h., au Crédit Suisse (salle des accrédités), 2, place Bel-Air, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.
2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1946.
3° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
4° Nomination de l'organe de contrôle.
5° Proposition de la dissolution de la société.
6° Divers.

Les rapports du conseil d'administration et du contrôleur, ainsi que le bilan et compte de profits et pertes, seront à la disposition des actionnaires du 24 septembre au 4 octobre 1946. X 217

Genève, le 19 septembre 1946. **Le conseil d'administration.**

Wengernalp-Bahn-Gesellschaft AG.

mit Sitz in Bern

4%-Hypothekaranleihe von Fr. 4 800 000 vom Jahre 1937

Gemäss den Anleihensbedingungen gelangen alljährlich Fr. 50 000 zur Rückzahlung, wobei es der Anleihensschuldnerin frei steht, die einer Tilgungsquote von Fr. 50 000 entsprechende Zahl von Obligationen ganz oder teilweise am Markte zurückzukaufen oder die zu pari zurückzuzahlenden Obligationen durch Auslosungen zu bezeichnen.

Die bisherigen Tilgungsquoten, d. h. diejenigen der Jahre 1938 bis und mit 1945 wurden am Markte zurückgekauft mit zusammen Fr. 400 000 = 400 Obligationen.

Von der Tilgungsquote 1946 sind bereits 10 Obligationen mit Fr. 10 000 am Markte zurückgekauft worden, so dass bei der Auslosung vom 20. September 1946 noch die folgenden

40 Obligationen von je Fr. 1000

zur Rückzahlung auf den **31. Oktober 1946** gezogen worden sind: Nrn. 41, 270, 289, 302, 568, 922, 962, 964, 1256, 1257, 1566, 1594, 1601, 1602, 1622, 1687, 1691, 1739, 2010, 2036, 2088, 2367, 2666, 2668, 2776, 3024, 3177, 3178, 3303, 3330, 3546, 3553, 3835, 3875, 3914, 4320, 4473, 4530, 4535, 4626.

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst bei

der Kantonalbank von Bern in Bern
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
der Bank Guyerzeller AG. in Zürich
den Herren Zahn & Co. in Basel

sowie bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Banken. 526

Transatlantica

Handels- und Finanz-Gesellschaft AG.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 5. Oktober 1946, vormittags 10 Uhr 45, am Sitze der Gesellschaft in Basel, Barfüsserplatz 6

TRAKTANDEN:

1. Demission der Verwaltung.
2. Neuwahl der Verwaltung.
3. Diverses.

Q 378

Basel, den 23. September 1946. TRANSATLANTICA
Handels- und Finanz-Gesellschaft AG.

Schweiz-Norwegen

SAMMELVERKEHR über ANTWERPEN und ROTTERDAM

Regelmäßige Abfahrten nach:

Oslo
Stavanger
Haugesund
Bergen usw.
bis **Tromsö**

BLAUFRIES Q 364

Voltastraße 104 - Telefon 21877 **BASEL AG.**

OSLO: Tranship Ltd. A/S, Dronningens Gate 23

Kantonalbank Schwyz

Wir kündigen hiermit sämtliche bis und mit 31. Dezember 1946 kündbar werdenden, zu 3 % und höher verzinslichen **Obligationen** unserer Bank zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten, soweit sie nicht bereits gekündigt worden sind.

Für Titel, welche nicht erneuert werden, hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. Lz 150

Die Bedingungen, zu welchen wir die gekündigten Obligationen konvertieren, werden wir den Titelinhabern zu gegebener Zeit zur Kenntnis bringen.

Schwyz, den 21. September 1946. **Die Direktion.**

PRECISA
ERNST JOST AG
Zürich, Sihlstr. 1, Tel. 27 23 12

Gesucht gut eingerichtete **Firma**

die Blechkessel in grösseren Serien kurzfristig herstellen kann. Offerten unter Chiffre Y 9452 Q an Publicitas Zürich. Q 377

Société immobilière de Ruth

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 4 octobre 1946, à 11 heures, en l'étude de Mes Naville, Gampert et Binet, notaires, boulevard Georges-Favon 1, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1945.
2° Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1945.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports. X 215
4° Nomination d'un commissaire-vérificateur pour 1946.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires en l'étude de Mes Naville, Gampert et Binet, notaires, boulevard Georges-Favon 1, à Genève.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen:
«UNDERWOOD»
Buchhaltungsmaschine
mit 4 Zählwerken und elektr. Wagenrücklauf. Auskunft durch Chiffre F 16130 Z an **Publicitas Zürich.**

Selbstklebende Postkarten
und Einfassbänder, Radiergummis und Couponsringe
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33

Buchhaltungsstelle

Treuhandstelle oder Sekretariat industrieller oder gewerblicher Organisationen wird von Bücherexperten mit eigenem Bureau im Neben- oder Vollamt jederzeit übernommen. Anfragen unter Chiffre T 12777 Y an Publicitas Bern. 516

Massenaufträge

die sich zur Verteilung an Heimarbeiter eignen, werden laufend entgegengenommen. Es stehen zirka noch 1000 Arbeitsstunden pro Tag zur Verfügung. Zugleich wird Alleinfabrikation eines guten Artikels gesucht oder Alleinvertrieb für die deutsche Schweiz durch Ortsvertreterstab. Offerten unter Chiffre E 9474 Q an die Publicitas Basel. Q 376

Wir suchen

General-Depositär

für Ost- und Westschweiz, der bei Apotheken und Drogerien gut eingeführt ist. Interessenten wenden sich unter Chiffre Hab 525 an Publicitas Bern.

AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 81

Brikettwerk GEBA, Basel

Telephonnummer **GEBA** (061) 2 76 79

Briketts für Industrie und Hausbrand

Voyageur

cherche place de **représentant** de préférence dans la branche alimentaire, rayon Jura bernois et Suisse romande. Faire offres sous chiffre P 22068 P à Publicitas Porrentruy. P 10

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique»

Ausgabe einer

3¼%-Anleihe der Stadt Luzern von 1946

von Fr. 8 000 000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf 31. Oktober 1946 gekündigten 4%-Anleihe der Stadt Luzern von 1934 von Fr. 8 000 000

Anleihebedingungen: Zinssatz 3¼ %, Semestercoupons per 30. April und 31. Oktober
Anleihedauer: 20 Jahre, mit Kündigungsrecht seitens der Schuldnerin nach 15 Jahren
Inhabertitel zu Fr. 1000
Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich

Konversionskurs 100%
zuzüglich 0,60% eidgenössischer Titelstempel

Konversionsfrist vom 24. September bis 3. Oktober 1946, mittags

Eine Barzeichnung findet nicht statt

Prospekte und Konversionsscheine können bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden OF Z 33

Schweizerische Kreditanstalt, Luzern
Kartell schweizerischer Banken

Luzerner Kantonalbank

Schweizerische Volksbank, Luzern
Verband schweizerischer Kantonalbanken

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.